

## **BZÖ-Haubner: Schulärzte sollen eine Fitnesserhebung bei den Schülern durchführen**

Utl.: Einführung eines umfassenden Schulgesundheitsprogramms an den Schulen  
notwendig =

Wien (OTS) - "Der Ernährungsbericht 2008 zeigte erneut auf, dass im vergangenen Jahr 19 Prozent der sechs- bis 15-jährigen Schulkinder übergewichtig, acht Prozent sogar adipös veranlagt waren. Stundenkürzungen des Sportunterrichts von bis zu fünf Prozent in einigen Bundesländern tragen ihren Teil dazu bei. Wir fordern daher die Einführung eines umfassenden Schulgesundheitsprogramms an den Schulen", sagte heute BZÖ-Bildungssprecherin Abg. Ursula Haubner. "Ein umfassendes Gesundheits- Ernährungs- und Sportprogramm für österreichische Schulen ist unabdingbar", so Haubner

"Die Schulärzte sollen daher im Rahmen ihrer jährlichen Untersuchung am Schuljahresbeginn eine Fitnesserhebung bei allen Schülern ihrer Schule durchführen und für die unterschiedlichen konstitutionellen Typen entsprechende Ernährungs- und Sportempfehlungen aussprechen. Die Gestaltung des Unterrichtsfaches "Bewegung und Sport" soll klassenübergreifend, unter Berücksichtigung der Durchführung einer täglichen Bewegungseinheit darauf abgestimmt werden, dass Kinder und Jugendliche mit ähnlichen konstitutionellen Bedingungen und ähnlichen sportlichen Interessen zusammen trainieren. Bei übergewichtigen Schülern sollen im laufenden Schuljahr zumindest zwei Folgeuntersuchungen mit einer Gewichtskontrolle und entsprechender Beratung erfolgen", forderte Haubner.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0035 2010-03-04/09:19

040919 Mär 10

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20100304\\_OTS0035](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100304_OTS0035)